

EMSDETTEN

## Die Lehrer herrschen am Schwamm

„Tag X“ an der Käthe-Kollwitz-Schule

Donnerstag, 1. Juni 2023 - 17:00 Uhr  
von Fabian Kronfeld

Foto: Dagmar Feldhaus



Der zehnte Jahrgang der Käthe-Kollwitz-Realschule hat es geschafft: Schulabschluss! Zum „Tag X“ nahmen die 75 jungen Erwachsenen aber ihre KKS nochmal in Beschlag.

Ein letztes Mal durch die Gänge der Schule rennen, dabei einmal nicht an alle Regeln halten und sogar den Lehrerinnen und Lehrern zeigen, wo die Tafel hängt. Nein, sogar selbst die Lehranstalt in Beschlag nehmen. Zumindest für einen ganzen Vormittag. Das ist, kurz umschrieben, der letzte Schultag, der „Tag X“.

### **Tag X**

Der Abschlussjahrgang, die 10-er der Käthe-Kollwitz-Realschule, machte von diesem Recht am Donnerstagmorgen Gebrauch. 75 Mädchen und Jungen verlassen nun die weiterführende Schule, wollten am Tag X aber einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Beziehungsweise in diesem Fall einen oder mehrere Wasserfleck(en) auf Klamotten anderer Zehner oder zum ungünstigen Zeitpunkt kreuzender Lehrkräfte – die zwar alles versuchten, aber der kleinen Dusche nicht entgehen konnten. Wasserschlachten gehören für die Ältesten der KKS einfach jedes Jahr zu den Highlights des letzten Schultages; die Anzahl der Wasserpistolen an der Realschule konnte an diesem Tag bloß geschätzt werden.

Foto: Dagmar Feldhaus



Runde und Runde auf dem Bobby-Car: Die Käthe-Schüler fuhren ihren Lehrern bei diesem umweltfreundlichen „Autorennen“ stets davon.

Bereits um 6.30 Uhr morgens hatten die Zehner ihre Schule „besetzt“ und mit Absperr- sowie Klebeband und Luftballons dekoriert. Als dann die anderen Jahrgänge zum Unterricht auftauchten, nahmen die Abschlusschülerinnen und -schüler Seifenblasen-Maschine und Musik auf die Schultern und „besuchten“ jeden Klassenraum – wo auch immer etwas Wasser zurückblieb, um alle an ihrer Fröhlichkeit teilhaben zu lassen. Eine Polonaise durfte ebenfalls nicht fehlen. Wobei zum Abschied vom Schulalltag nicht bloß Freude herrschte. „Ein wenig traurig ist es schon“, meinte etwa eine Schülerin, freute sich aber wie der ganze Jahrgang schon auf die Entlassfeier und den Abschlussball am kommenden Mittwoch. Ihr Motto zum Abschluss: „Die Tür zur Zukunft.“

### Abgekürzt

Erst einmal aber der „Tag X“, mit einem anderen, humorvolleren Tenor, denn zum Abschluss der Schullaufbahn waren die Abschlussklassen „sogar fürs Motto zu faul“, wie es auf den hellblauen Motto-Shirts prangte. Aber wirklich bloß fürs Motto, denn beim traditionellen Wettbewerb „Lehrer gegen Schüler“ waren sie alle voll motiviert.

Foto: Dagmar Feldhaus



Der „Rap-Battle“ als Karaoke-Wettbewerb zwischen dem Kollegium und der Schülerschaft sorgte für mächtig Stimmung auf dem Schulhof.

Vier Siege und bloß eine Niederlage gegen die Lehrkräfte standen nach fünf Spielen auf dem Schulhof zu Buche. Ob beim Bobby-Car-Wettrennen samt Fahrerwechsel (Wer schafft in zwei Minuten die meisten Runden?), beim Stopptanz, am Karaoke-Mikrofon oder beim Spiel „Zwei Dumme ein Gedanke“ (oder vielleicht: „Große Geister denken gleich?), hatten die Lehrerinnen und -Lehrer keine Chance. Bei letzterem Spiel geht es darum, zu einem Stichwort ein anderes passendes Wort zu finden. Und zwar am besten dasselbe wie der Gegner, sonst füllt sich der Mund mit Marshmallows. Was das Sprechen für die nächste Runde erschwert. Allein am Schwamm – mit dem sich Lehrer vermutlich besser auskennen als Schüler – bei der Aufgabe Wasser von einem in den anderen Eimer zu befördern, konnte das Lehrerkollegium siegen. Der Wettbewerb war ein Riesenspaß für alle, da waren sich Lehrer und Schüler einig.

Einziger Wermutstropfen des „Tag X“: Die Feierlichkeiten mussten aufgrund des doch recht frischen Wetters ohne Sonne ein wenig abgekürzt werden, denn um draußen weiter zu feiern waren die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs nach den Wasserschlachten dann doch zu durchnässt.